

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1959-03-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

14. März 1959

Sehr verehrter Herr Dr. Bürgin, -

nun ist es wohl beinahe zweifellos zu spät. Dennoch möchte ich nicht versäumen, Ihnen zwei kleine (und mögliche) Beiträge zu den Essaybänden noch zuzuschicken, die mir kürzlich zugegangen sind:

"Ueber Liliencron", aus dem Jahr 1904, scheint mir reizend.

Und T.M.'s Vorwort zu dem in Amerika mit grossem Erfolg publizierten Buch von Klaus Mann und mir, ESCAPE TO LIFE (Houghton Mifflin, 1939) deutet mich gleichfalls der Mühe wert. Da, freilich, diese Introduction wohl in der Rubrik "Schriften zum Zeitgeschehen" oder "Politik" erscheinen müsste, könnte sie auf irgend eine Weise wiederholksam wirken, im Hinblick auf meines Vaters Vorwort zu meinem Buch SCHOOL FOR BARBARIANS. Allerdings differieren die beiden Stücke wesentlich, - nach Inhalt, wie Ton.

Nun, höchstwahrscheinlich, komme ich ohnedies zu spät.

In jedem Falle und, wie immer, mit den freundlichsten Grüssen und Wünschen,

Ihre ergebene:

PS. Und eine weitere Kleinigkeit, geschrieben im Jahr 1899 und von meinem Vater kommentiert anno 27, schicke ich Ihnen eine Kopie. Natürlich hätte das Gedicht AN AGNES SORMA in den erweiterten Band der Erzählungen gehört und hat mit Ihren Essaybänden nichts zu tun. Ausschliesslich der später geschriebene Kommentar könnte Sie interessieren, wenngleich ich nicht sehe, wie Sie ihn unterzubringen vermöchten, ohne das Gedicht folgen zu lassen. Bitte schicken Sie mir diese Abschrift, von der ich keine Kopie besitze, bei nächster Gelegenheit zurück.

Nochmals:

